



Der italienische Seefahrer **Amerigo VESPUCCI** unternahm **1497 bis 1504 vier Entdeckungsfahrten nach Amerika.**

Das Aufsehen, das **seine Schriften** erregten, bewirkte, dass man ihn für den **eigentlichen Entdecker des amerikanischen Festlandes** hielt und aus seinem Vornamen „**Amerigo**“ den Namen „**Amerika**“ prägte.



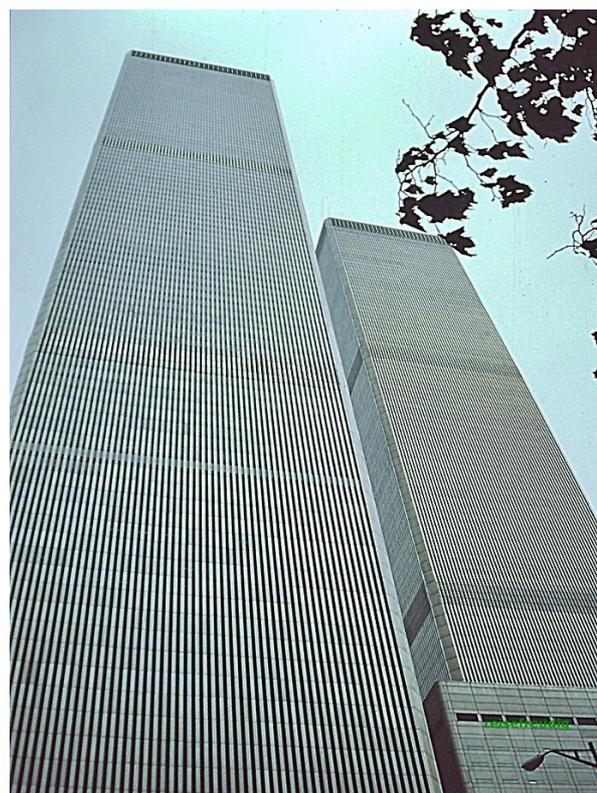
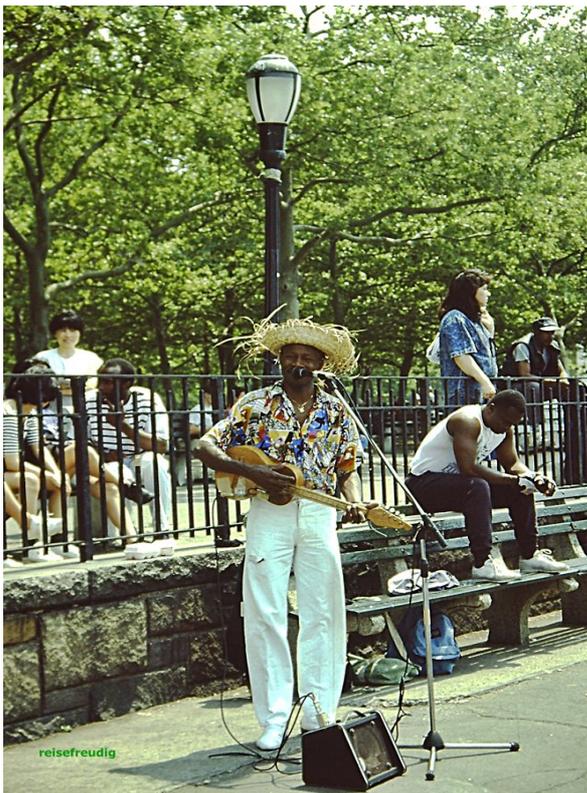
Die **Vereinigten Staaten von Amerika** das sind **in den Himmel ragende Skylines** mächtiger Großstädte und **atemberaubende unberührte Naturlandschaften**, weltweit führende Universitäten und Forschungsstätten und sich isolierende Religionsgemeinschaften. Die **Vorstellung von einem besseren Land**, von einem Land der wirtschaftlichen, religiösen und politischen Freiheit, war es auch, die in rund 350 Jahren weit über **40 Millionen Europäer** zur Auswanderung nach Amerika veranlasst hat.



Das Bild vom besseren Land hat sich vor allem **seit dem Zweiten Weltkrieg** zu einem Bild gewandelt, das die USA als ein mit Problemen beladenes Land zeigt, in dem das Leben keineswegs **mehr leicht und sorglos ist**.

Das ungelöste Rassenproblem, das nur zu einem geringen Teil gelöste Problem der Armut, rund 30 Millionen Menschen müssen von **nicht ausreichenden Einkünften und Unterstützungen** leben, spielen eine entscheidende Rolle.

Terroranschläge und Amokläufe unter Waffenverwendung, insbesondere auch **in Schulen** haben sich in den letzten Jahren gehäuft, auch vom großen Terrorangriff auf die „**Twin Towers**“ ist **Amerika noch immer geschockt**.



Die Vereinigten Staaten von Amerika **bestehen aus 50 gleichberechtigten Staaten**, sind **9.372. 000 qkm** groß und haben zur Zeit **etwa 328 Millionen** Einwohner (2019).
Die Hauptstadt ist Washington.

Die amerikanischen Siedler der 13 englischen Kolonien **erkämpften von 1776 bis 1783** die **Unabhängigkeit von England** und bildeten die **Gründerstaaten der USA**.

George Washington wurde erster Präsident.



New York liegt an der Ostküste im **Mündungsgebiet des Hudson River**, der **historische Kern** und das heutige Zentrum **der Stadt ist Manhattan**. New York ist für viele Besucher **die erste Station und das Tor zur Neuen Welt**. Fünf Stadtteile, und zwar **Manhattan, Bronx, Queens, Brooklyn**

und Richmond bilden New York City, mit **8 Millionen Einwohner** die mit Abstand größte Stadt in der USA.



Eine Fähre brachte uns von der New Yorker Hafenbucht zur Freiheitsstatue-Insel. Hier erhebt sich das bekannteste Wahrzeichen New Yorks und der USA, die **Freiheitsstatue**.

Sie wurde von Frankreich den USA in Würdigung der bestehenden Freundschaft geschenkt. Der aus dem Elsaß stammende **Bildhauer Frederic Bartholdi** schuf eine mächtige Fackelträgerin.

1866 kam die in Stücke zerlegte Freiheitsstatue nach New York.

Gustave Eiffel, der später den **Eiffelturm in Paris** baute, sorgte für die Verankerung und ein Gerüst, um das herum die rund **45 m hohe Statue errichtet wurde**.



Die Skyline von Manhattan bilden die 200 bis 300 Meter hohen Wolkenkratzer des Finanzzentrums, die jedoch seit 1973 von den 411 Meter hohen Zwillingstürmen des Welthandelszentrums weit überragt werden.



Die Brookline- und Manhattan- Brücke verbinden die Stadtteile Manhattan und Brookline.



Das Empire State Building hat 102 Stockwerke, ist 380 Meter hoch und hat einen 63 m hohen Fernsehturm.

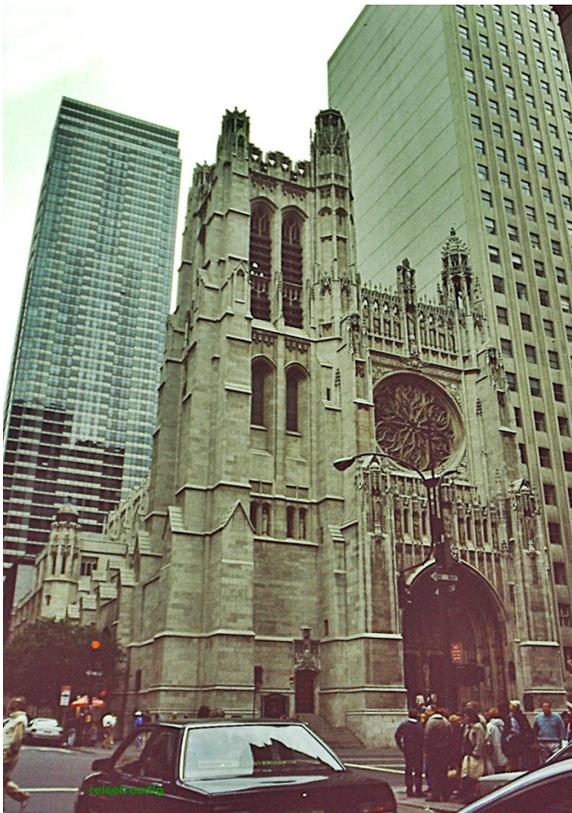
Es wurde von **1929 bis 1931** erbaut und in den untergebrachten Büros arbeiten rund **25.000** Menschen.

Mit Aufzügen kann man zur **Aussichtsplattform im 86. Stock** und zur **Terrasse im 102. Stockwerk hinauffahren.**

Der Ausblick von der Terrasse am 102. Stock auf die Gebäude New Yorks ist fantastisch.



Spaziergang durch die 5th Avenue, vorbei an der St. Thomas und St. Patrick Kirche, Empire State Building und über den Central Park zurück zum Hubschrauberlandeplatz.





Der Central Park wurde 1858 nach der Art englischer Gärten angelegt, ist rund 340 Hektar groß und mit seinen verschlungenen Wegen, schönen Rasenflächen und Teichen, die zur Bootsfahrt einladen, ein Erholungszentrum der New Yorker.



Bei einem Helikopter – Rundflug überflogen wir die Freiheitsstatue, Ellis Islands - die Insel war lange Zeit Sitz der Einreisebehörde für den Staat und die Stadt New York und über 30 Jahre die zentrale Sammelstelle für Immigranten in die USA. Zwischen 1892 und 1954 durchliefen etwa 12 Millionen Einwanderer die Insel - und erlebten kurz darauf New Yorks berühmte „Wolkenkratzerkulisse“.



Bei diesem Rundflug erkannten wir auch die **Brookline- und Manhattan- Brücke**, welche diese Stadtteile verbinden, aus der Luft.



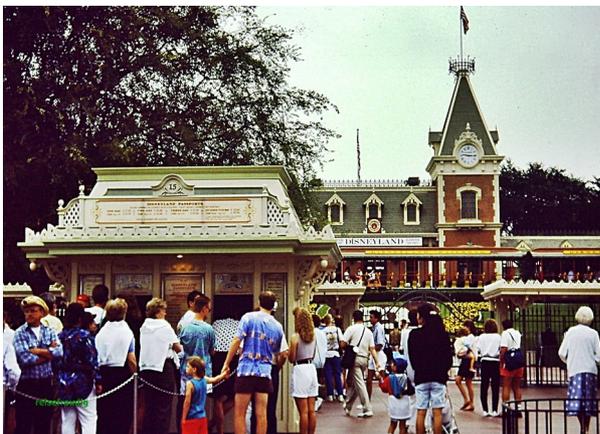
Zum Abschluss dieses Tages besuchten wir noch das **Rockefeller Center**, welcher der größte, in **Privatbesitz** befindliche **Komplex von Büro- und Geschäftshäusern, Restaurants und Vergnügungsstätten** ist. Besitzer sind die **Familie Rockefeller** und die Columbia Universität.

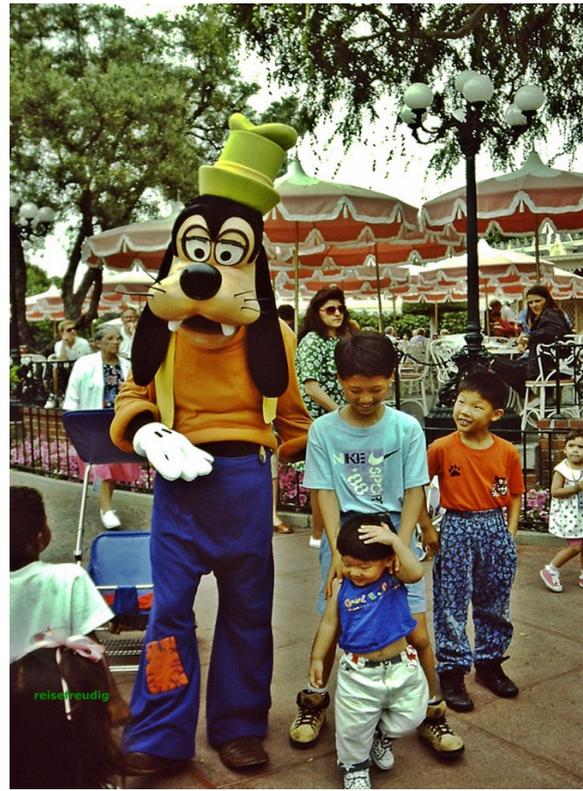
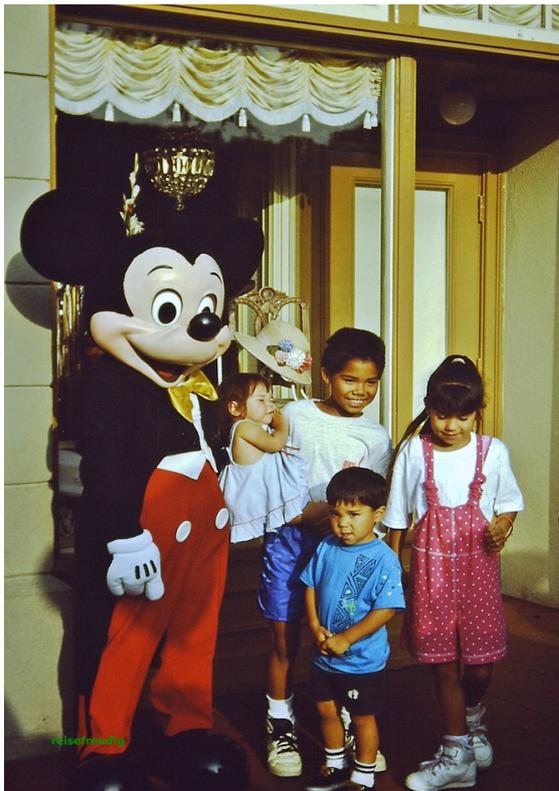


Am nächsten Morgen, unser Weiterflug nach **Los Angeles**. Flugdauer rund 5 Stunden. Unterbringung in **Anaheim**, unser Hotel liegt gegenüber von „**Disney Land**“



Eine der **größten** Attraktionen des amerikanischen Westens ist **Disney Land in Anaheim**, einem Stadtteil von **Los Angeles**. Dieser von **Walt Disney** geschaffenen Unterhaltungspark wurde **1955** **eröffnet**.





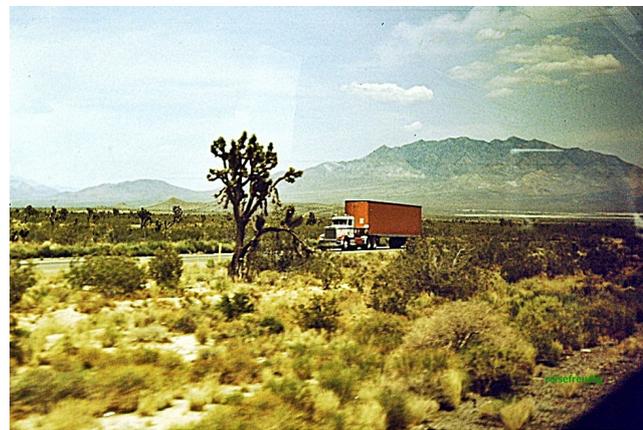
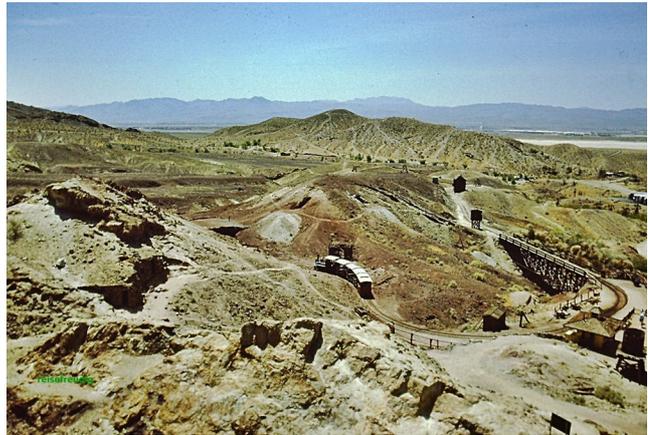
Einen ganzen Tag verbrachten wir im „Disney Land“, fröhlich und gut gelaunt nahmen wir an den Attraktionen am Gelände teil, es machte uns Freude die ausgelassene Stimmung der Kinder im Park zu beobachten.

Am späten Nachmittag verließen wir den Park und bereiteten uns im Hotel für die ab morgen beginnende, **große Rundreise**, welche uns am Ende noch in den **Yellowstone Nationalpark** führen wird, vor.

Mit diesem Bus und Lenker „James“ bewältigten wir mehr als 3.000 Meilen durch **mehrere Bundesstaaten im Süden Amerikas**.



Auf der Fahrt von **Los Angeles** nach **Las Vegas** besuchten wir die **Geisterstadt Calico**. Von 1881 bis 1907 wurden aus den Minen **Silber im Werte von 20 Millionen Dollar** und **Salpeter im Werte von 9 Millionen Dollar** gefördert.



Der Bundesstaat Nevada ist rund 286.000 qkm groß und hat 3 Millionen Einwohner, **Hauptstadt** ist **Carson City**, die **größte Stadt** ist **Las Vegas**. Kahle Wüstenberge umgeben die **Stadt des Glücksspiels**. Regen ist hier fast unbekannt, die Sommertemperaturen erreichen im Juli 40 Grad, ein unwirtlicher Landstrich.



Las Vegas wurde 1855 von Mormonen als **Handelsposten an der Pionier Route** nach Kalifornien gegründet. Der Aufschwung kam, als **1931 das Glücksspiel in Nevada** legalisiert und mit dem Bau des **Hoover Dammes** begonnen wurde.

Als die **Heirats- und Scheidungsgesetze Nevadas** gelockert wurden, zog dieser Umstand weitere Kunden an.

Nach dem zweiten Weltkrieg entdeckte die Mafia, dass in **Las Vegas** schnelles Geld zu verdienen war. **Riesige Casino-Hotels** schossen über Nacht aus dem Sandboden und machten **Las Vegas zur Metropole des Glücksspiels.**



Heute darf zwar offiziell die Mafia nicht mehr mitspielen, alles läuft streng nach staatlichen Regeln ab, aber der Boom der Stadt hält ungebrochen an.

In einigen Jahren soll ein super schneller Zug durch die **Mojave-Wüste** flitzen, um **die Opfer der einarmigen Banditen** aus **Los Angeles** heranzuschaffen.

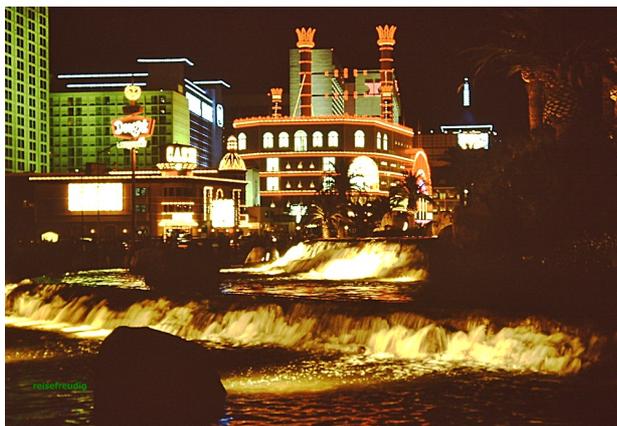
Die Casinos unternehmen alles, um die Besucher, die „**goldenen Kühe**“ Nevadas, anzulocken.

Preisgünstige Luxushotels, billiges Essen und **Superstar Shows, Casinos, die 24 Stunden täglich und 365 Tage im Jahr geöffnet haben**, lassen Tag für Tag die Hoffnungen auf einen schnellen Reichtum platzen.

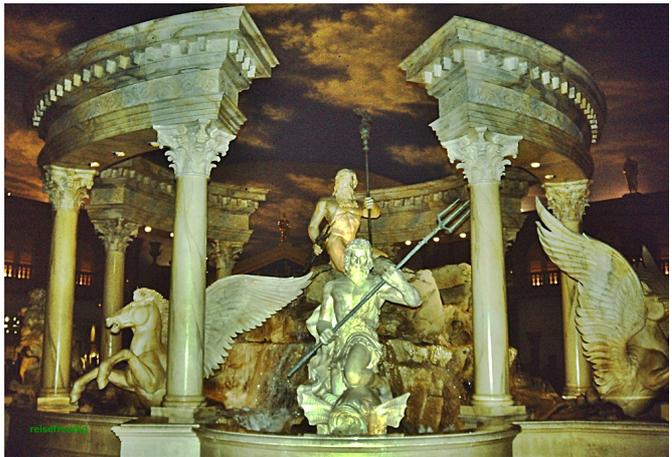
Es gibt Statistiken, dass **jeder Besucher in Las Vegas zumindest 2000 Dollar** in der Stadt lässt, bei **22 Millionen Besucher im Jahr**, kann sich jeder diese **Riesengewinne** selbst errechnen.



Millionen Neonröhren und blinkende Glühlampen lassen den „Strip“, die Hauptschlagader von Las Vegas, taghell erstrahlen.



Das Caesars Palace ist ebenso ein Casino - Hotel in **Las Vegas** und wurde am **5. August 1966** eröffnet. Es hat **3.960 Zimmer**.



Das **Golden Nugget Las Vegas** ist ein Hotel im **Zentrum von Las Vegas**, direkt an der **Fremont Street** gelegen. Das Hotel weist mehr als **1900 Zimmer** auf, alles ist in **Gold und Weiß** gehalten. Das Hotel ist durch den **berühmten Goldklumpen „Hand of Faith“** bekannt geworden. Es war das erste Hotel, das von Beginn an als Casino geplant wurde.



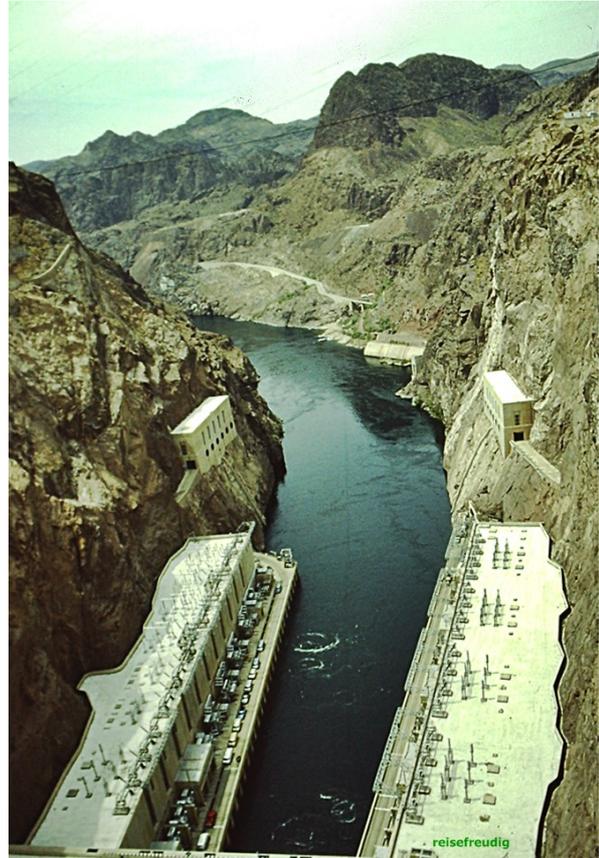
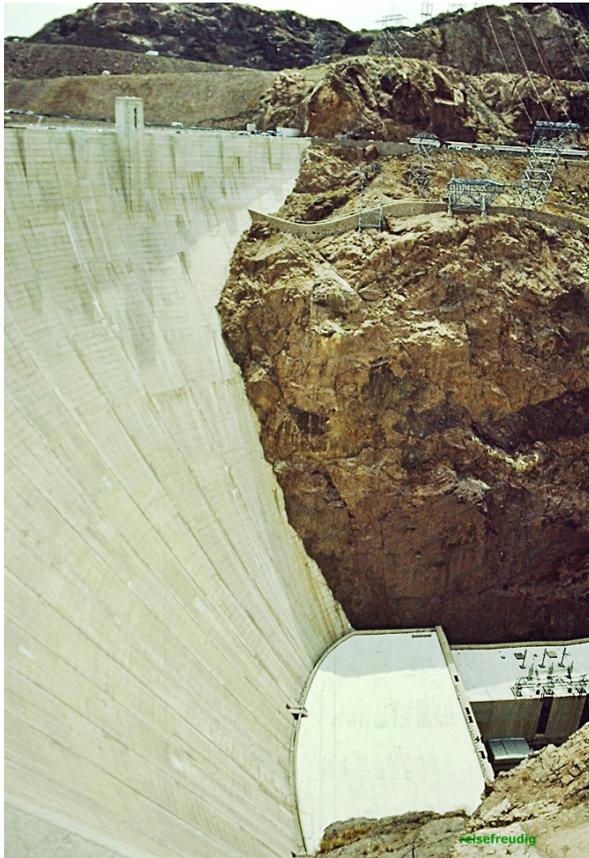
„Die Hand des Glaubens“ ist ein Nugget aus hochwertigem Gold, das Kevin Hillier am 26. September 1980 in der Nähe von Kingower, Victoria, Australien, gefunden hat. Das Goldnugget wog 875 Feinunzen und befand sich nur 30 cm unter der Oberfläche. Der Finder hat diesen „Goldklumpen“ an das Casino-Hotel in Las Vegas um mehr als 1 Million Dollar verkauft.



40 Kilometer südöstlich von Las Vegas liegt der riesige **Betonwall** des **Hoover – Dammes** im engen, rund 300 Meter tiefen **Black Canyon** des **Colorado Rivers**.

Der Damm wurde **1931 bis 1936** erbaut, ist **223 m hoch und 430 m lang**, einer der **größten Staudämme** der Erde, der den **Colorado River** zum **580 qkm großen Lake Mead** aufstaut.

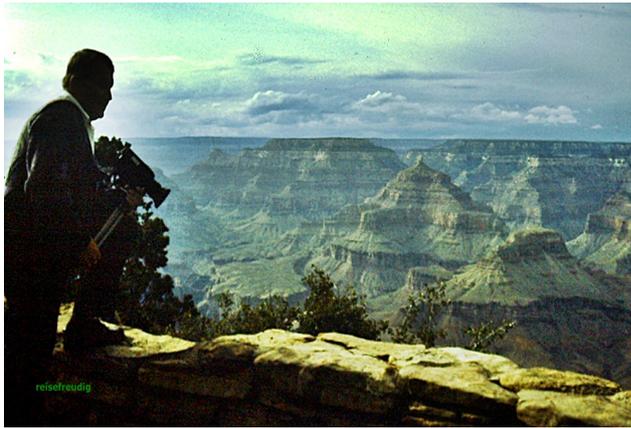




Die bedeutendste Natursehenswürdigkeit **Arizonas** und zugleich eine der großartigsten der Erde ist der **Grand Canyon**. Wenn man am **ersten Aussichtspunkt** steht, über den steilen Abhang in die **größte Schlucht der Erde** blickt, ist man von den unvorstellbaren Dimensionen überwältigt.

In tiefroten, gelbbraunen und milchigweißen Felsstufen fällt der **Canyonrand über 1600 Meter tief** zum Fluss hinab. Kaum zu glauben, dass das schmale dunkle Band dort unten der 90 Meter breite **Colorado River** ist.





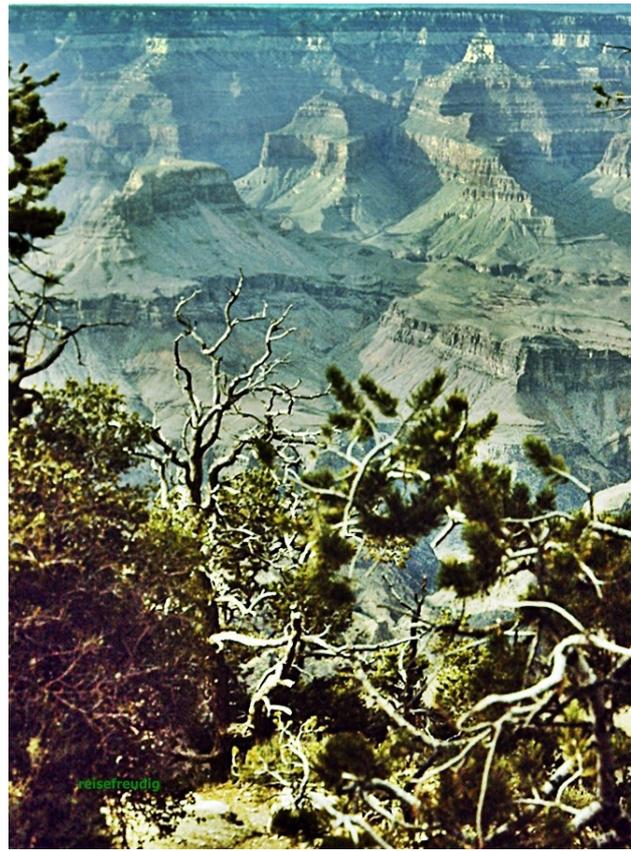
Ein Blick vom **Canyon Rand** hinab zum **Colorado River** ist zugleich ein Blick in die Erdgeschichte, **zwei Milliarden Jahre in die Vergangenheit**. Ganz unten am Ufer des **Colorado** ruhen die **ältesten Gesteine**, kristalliner Schiefer und rosa Granit.



Kilometerdicke Sedimente lagerten sich darüber, wurden verworfen, abgetragen und erneut aufgebaut. Eingeschlossene Eisenoxyde und andere Mineralien färbten das Gestein. Die heutigen Gesteine am Oberrand sind **200 Millionen Jahre alt**. Seit **60 Millionen Jahren** hebt sich das Colorado Plateau stetig an, innerhalb der **letzten 10 Millionen Jahre** ist die Schlucht entstanden. Das starke Gefälle **vertiefte das Flussbett** schnell.



Obwohl bereits einen **Hubschrauberrundflug** über den **Grand Canyon** gebucht, wurde dieser wegen eines **herannahenden Gewittersturms** abgesagt, so fuhren wir weiter, wir wollten das **Monument Valley** besuchen. Aber leider wurde dieser Besuch wegen des **schlechten Wetters** ebenso verhindert.



Wir versuchten noch das **Monument Valley** zu erreichen, doch Sturm, Hagel und in Straßensenken tief stehendes Wasser (welches sogar in den Kofferraum unten in den Bus eindrang, alle Koffer waren durchnässt) zwang uns zum **Abbruch dieses Vorhabens**.

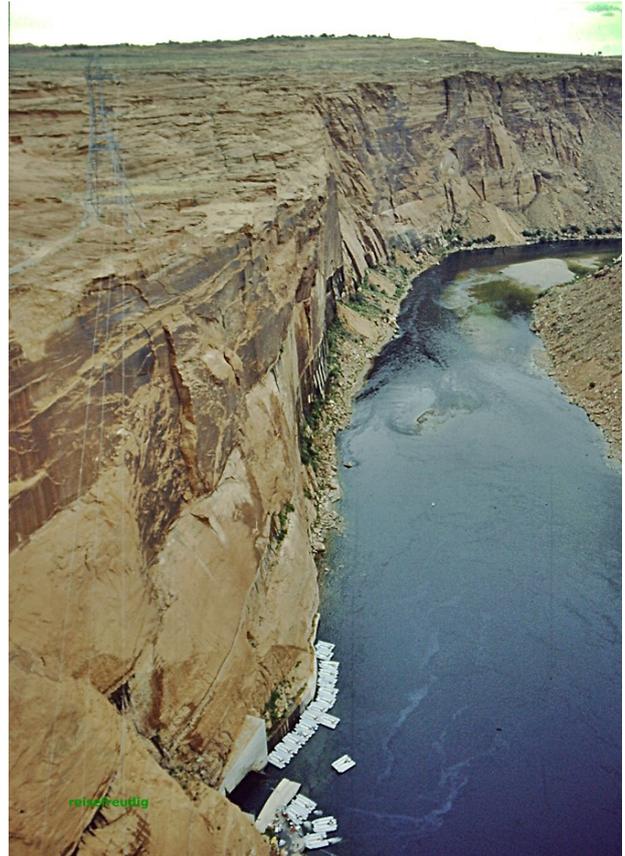
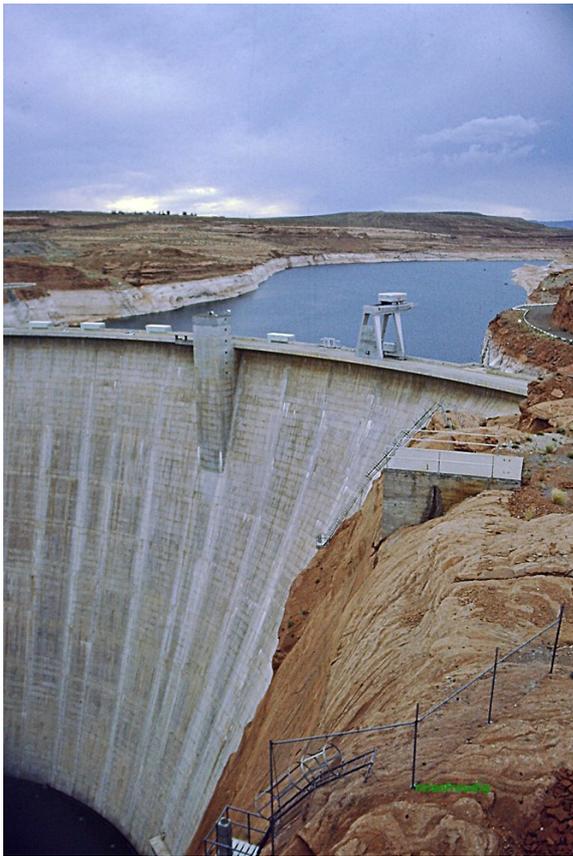
Es war auch befürchten, dass sich aus diesem schweren Gewitter ein Tornado bilden könnte.





Wir kehrten um, fuhren danach am **Glen Canyon Damm**, wo der Colorado zum **300 Kilometer langen Lake Powell** aufgestaut wurde und erreichten am späten Nachmittag **PAGE**, die einzige Stadt am **Lake Powell** am südlichen Ende des Sees, das in der sonst wenig erschlossenen Region mit seinen **zahlreichen Unterkünften** das **touristische Drehkreuz** für Reisen zum **Grand Canyon** und dem **Monument Valley** bildet.





Nur dem **Geschäftssinn der Amerikaner** haben wir es zu verdanken, dass wir vielleicht den **schönsten Programmpunkt** diese Reise erleben durften, **nämlich den Flug über das Monument Valley**, wo **alle Motive** (Monumente) aus **vielen bekannten „Cowboy-Filmen“** aus der Luft wahrgenommen und fotografiert werden konnten.

Als ich unsere Flüge über das **Monument-Valley** vor Ort, für **insgesamt 29 Teilnehmer** buchen wollte, stellte sich heraus, **dass alle Flüge seit Monaten aus- bzw vorgebucht waren.**

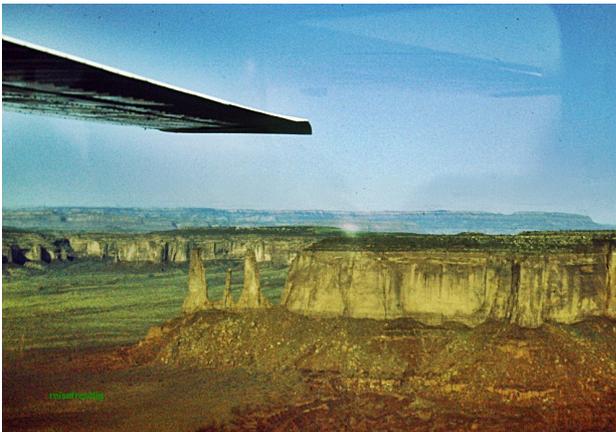
Aber **gemeinsam mit dem amerikanischen Reiseveranstalter** gelang es mir, **ausnahmsweise** unsere Flüge als **„early morning flights“**, also schon **im Sonnenaufgang** einzubuchen (diese, unsere 5000 USD wollten sich die Flugveranstalter nicht entgehen lassen).

Natürlich brach großer Jubel in der Gruppe auf, **als ich mit dieser Nachricht** meine Freunde überraschte.



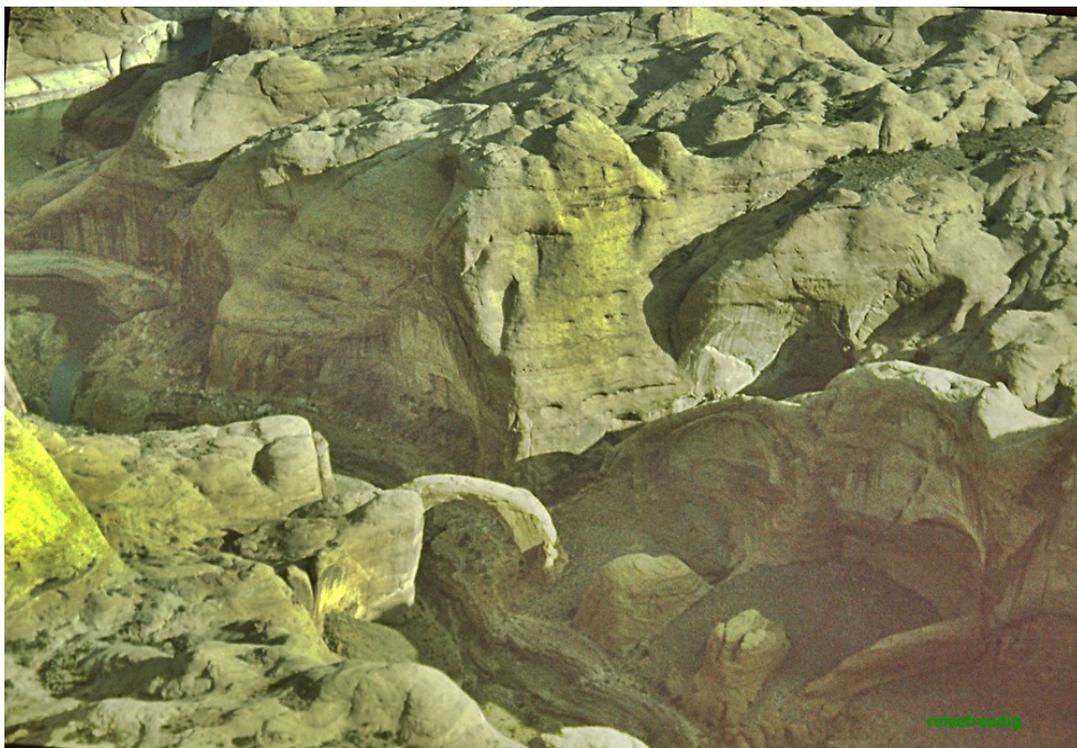
Speziell für unsere Flüge (6 Maschinen) wurden **die Piloten dazu um 03.00 Uhr für die Flüge ab 05.00 Uhr einberufen.**

SIE, werte Leser haben nun nachfolgend anhand der zu diesem Flug zahlreich eingestellten, fantastischen Bilder die Gelegenheit, unsere so große Freude zu verstehen.





Die **Regenbogenbrücke unter uns** ist eine durch Erosion entstandenen Naturbrücke, die Bogenhöhe beträgt **94 Meter**, die Spannweite **85 Meter**.





Kurz vor der Landung überflogen wir noch den **Glen Canyon Staudamm**. Mit der Fertigstellung wurde dieser ab dem **13. März 1963 vom Colorado überflutet** und bis zum **22. Juni 1980 zum Lake Powell** aufgestaut. Benannt wurde er nach dem Bürgerkriegsveteranen **Major Wesley Powell** der im August 1869 mit acht weiteren Männern den Glen Canyon erforschte.

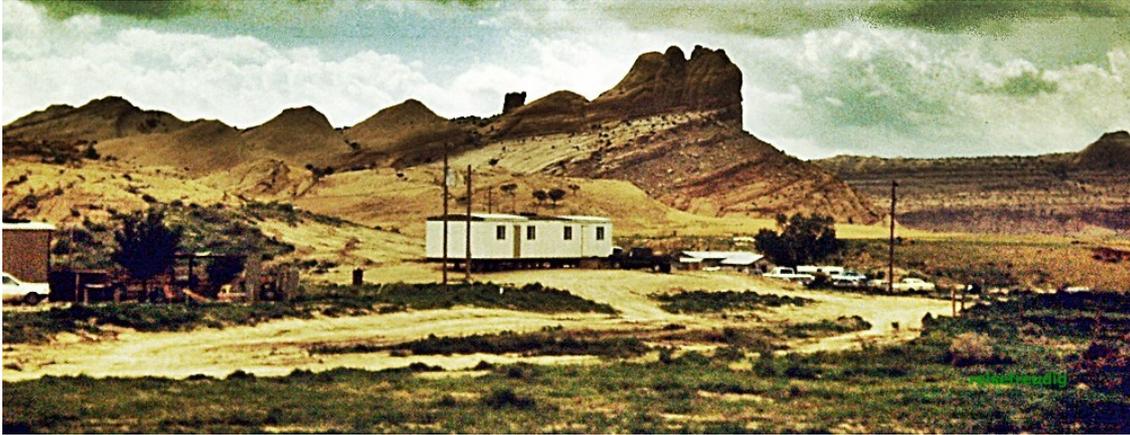


Die **steil aufragenden Tafelberge** und von Wind und Wetter geformten Säulen des **Monument Valley** gehören zum **Navajo Reservat**. Viele **Indiander** leben **wie ihre Vorfahren** inmitten der Steinernen Wunderwelt und nutzen die Talsohlen als Weideland.

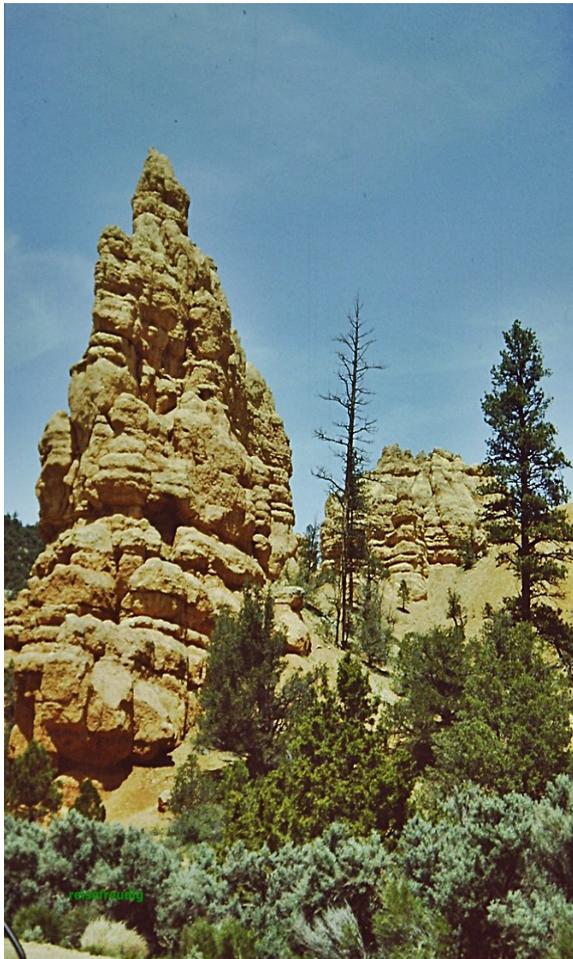


Fast **350.000 Indianer** sind heute in den Staaten des Südwestens zu Hause, knapp ein Viertel aller Ureinwohner der USA. Die **überwiegende Mehrheit** lebt in den meist **abgeschiedenen und unfruchtbaren Reservaten**, minderwertigen Teilen ihrer ursprünglichen Lebensräume, die ihnen durch Verträge zugewiesen wurden. **Bei den Navajos** hat sich die ursprüngliche Lebensweise **bereits stark verändert**.

Die Nachfahren der „Wildbeuter“ leben heute vorwiegend als **Hirten und wohnen in festen Häusern oder Wohnwagen**.



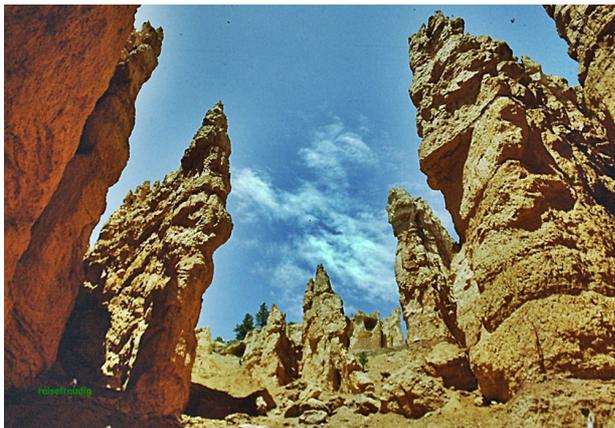
Die Südhälfte des **Staates Utah** ist für ihre Naturschönheiten und **bunten Felsen** berühmt. Die **orangeroten Säulen** des **Red Canyon** sind ein erster Vorgeschmack auf den **Bryce Canyon**.



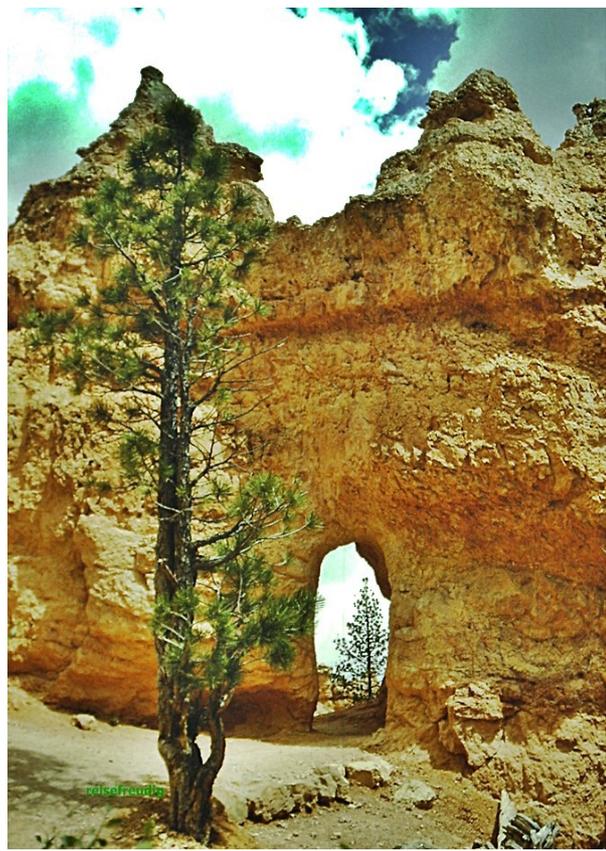
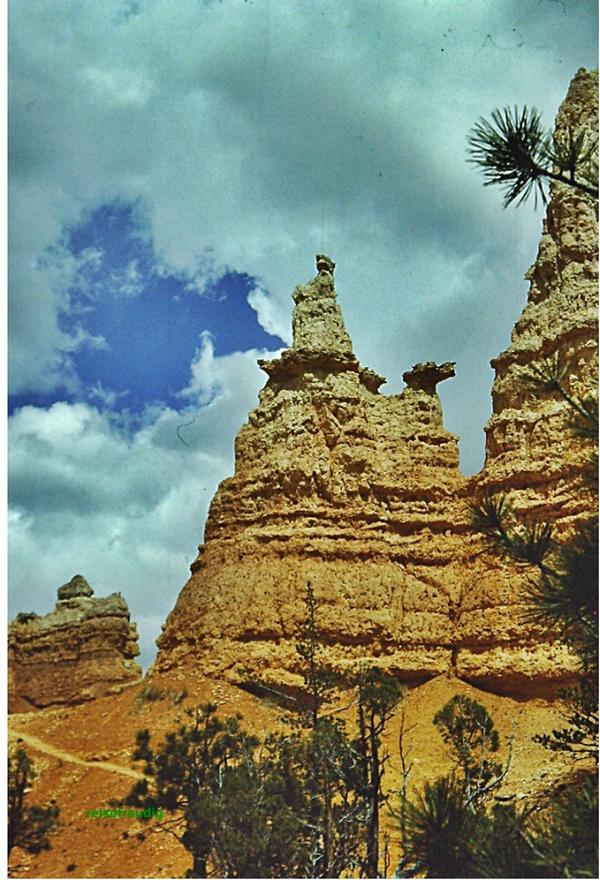
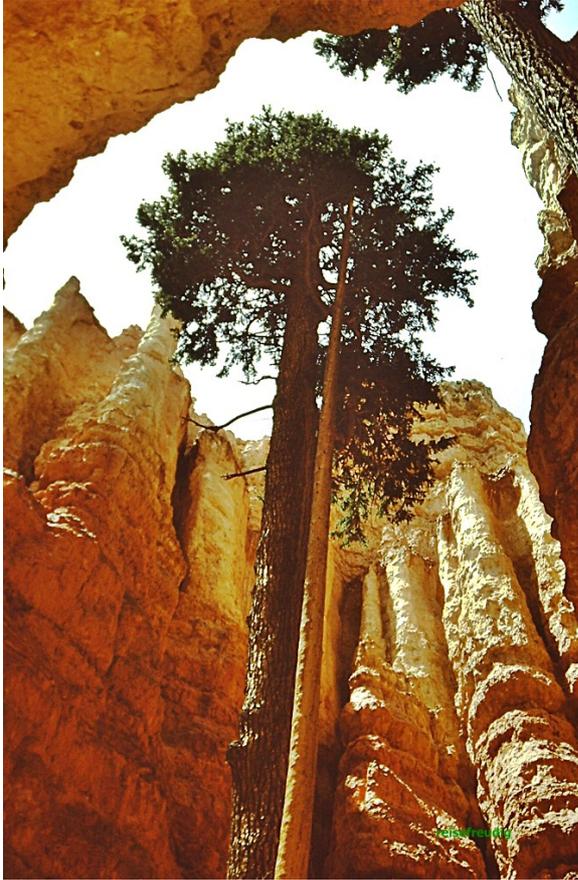
Der **Bryce Canyon** Nationalpark wurde 1928 gegründet und nach dem **Mormonen Siedler Ebenezer Bryce** benannt, der vor 1000 Jahren in dem Felslabyrinth seine Rinder weidete.



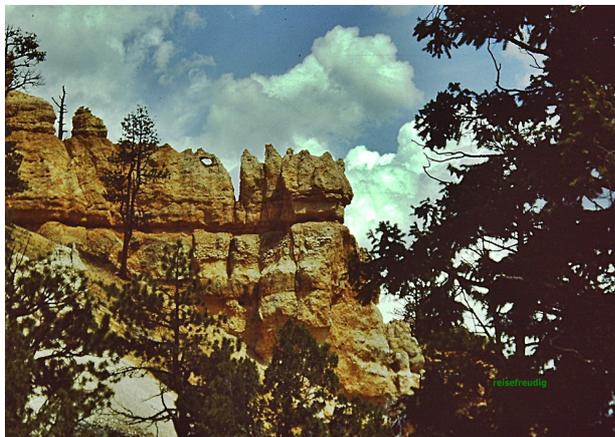
Die **weichen Sedimente des Plateaus** wurden vor **60 Millionen Jahren** am Grund eines **urzeitlichen Sees** abgelagert. Als dann vor **13 Millionen Jahren** der **Gesteinsblock** gehoben wurde, begann die **Erosion** ihr Werk.



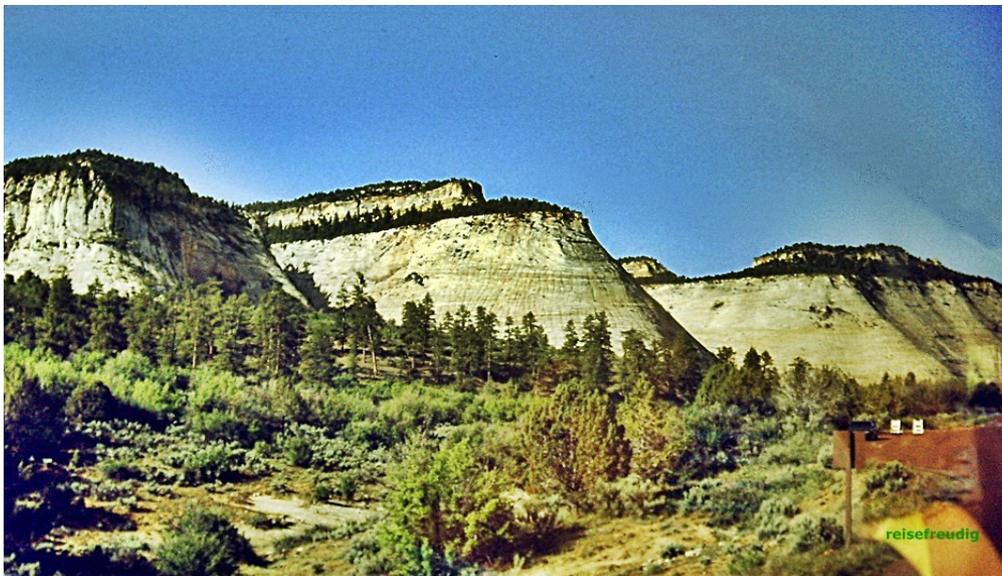
Wasser und Frost modellierten Säulen, schroffe Zinnen und zerbrechliche Türmchen aus dem bröckeligen roten und grauweißen Stein.



So ist der **Bryce-Canyon** eigentlich kein Flusstal, sondern **der Abbruch eines Plateaus** in die tieferliegende Ebene. Der Parkeingang liegt auf 2400 Meter. Wir machten **einen Spaziergang** vom **Bryce Amphitheater** über den **Sunset Point** zum **Sunrise Point**.



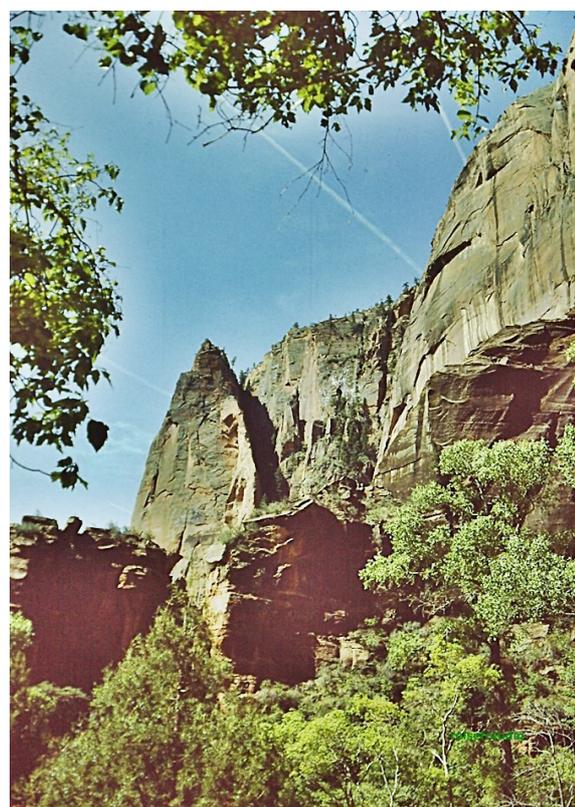
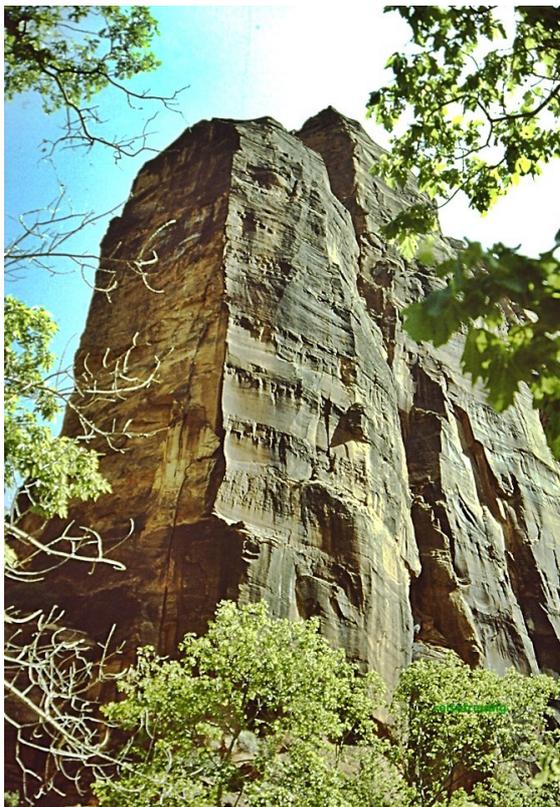
Ab **Mount Carmel** steigt die Straße in die dicht von Kiefern und Wacholderbäumen bestandenen Hügel am **Osthang der Markagunt Hochebene**, eines riesigen, erst **vor 13 Millionen Jahren** angehobenen Gesteinsblöcke **innerhalb des Colorado Plateaus**.

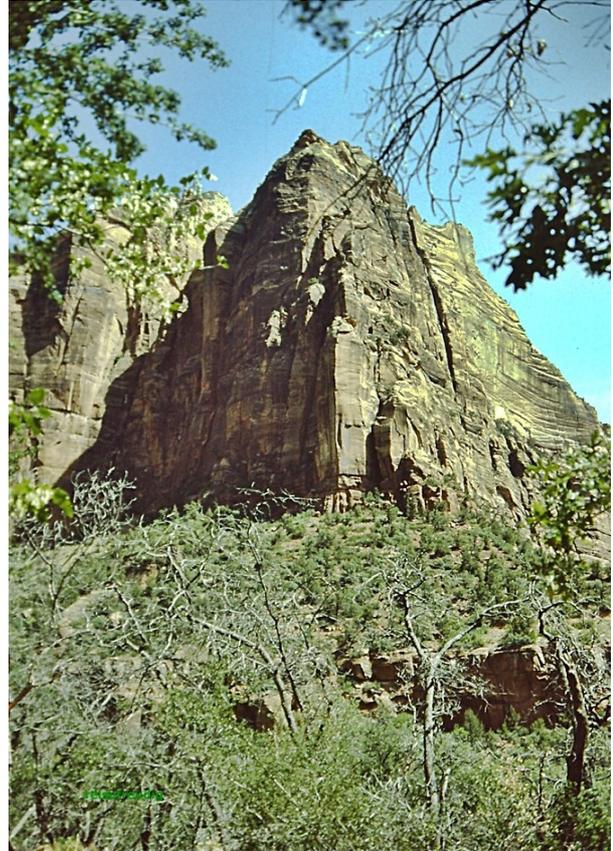
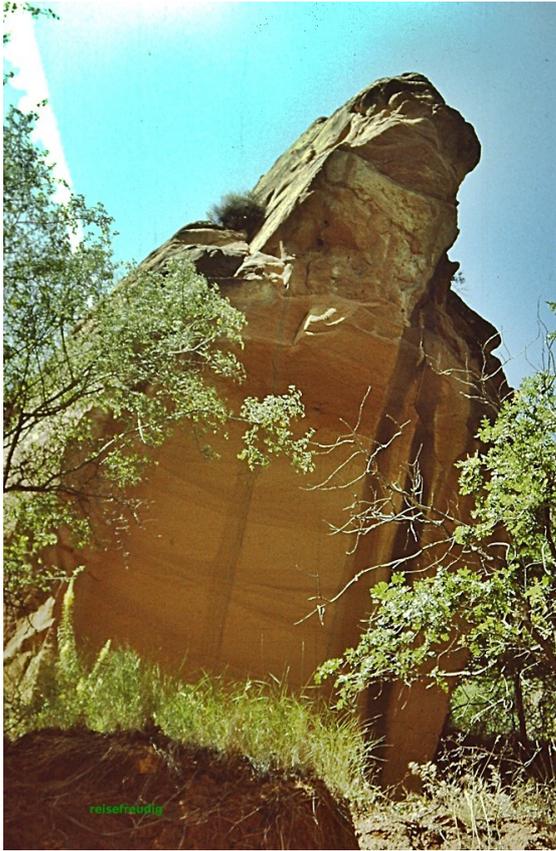


Hier liegt der **Zion Nationalpark**, in dessen unberührter **Bergwelt** die unbändige Kraft des **fließenden Wassers** deutlich wird.



Kernstück des Parks ist die mit **700 Meter tiefe Schlucht des Virgin Rivers**. Mormonen, die im letzten Jahrhundert im unteren Teil des Canyons siedelten, benannten die Schlucht nach dem **Himmelreich Zion**. Die **Talsole** liegt **1200 m** hoch und in der immer enger werdenden Schlucht ragen die glatten Wände aus **Sandstein, Schiefer und Kalkstein** bis zu **2300 Meter hoch auf**.





Hier endet **unser erster Teil der großen Rundreise durch Nordamerika**. Im **zweiten Teil** dieses **Berichtes** verlassen wir **Utah**, durchqueren **Nevada** und fahren wieder an **Las Vegas** vorbei. Unser **erstes Ziel in Kalifornien** wird das **Death Valley** sein.



Es würde mir Freude bereiten, wenn auch **SIE/DU** mit uns noch weiterreisen würdest, lg reisefreudig !